Aufruf zum Schülerwettbewerb

Lennestadt
Der Schatz im Sauerland

Thema des Wettbewerbs

Thomas Morus - Stadtpatron der Stadt Lennestadt: Vorbild für Mut, Verantwortung und Zivicourage als tägliche Herausforderungen

Was kann eingereicht werden?

Ergebnisse von Unterrichtsprojekten und Arbeitsgemeinschaften sowie individuelle Schülerleistungen, z.B.

- Schriftliche, ggf. durch Abbildungen oder Grafiken ausgestaltete Beiträge
- Umsetzungen der Thematik mit künstlerisch-gestalterischer Aussage, z,B. Bilder, Plakate, Fotos oder Filme/Videos
- Literarische Ausarbeitungen, z.B. Gedichte oder Kurzgeschichten
- Persönliche Erlebnis- und Erfahrungsberichte im Lichte der Prinzipien „Mut, Verantwortung, Zivilcourage“.

Preise und Teilnahmebedingungen

Insgesamt werden ca. 1.500 Euro ausgelobt. Auf die ersten drei Plätze entfallen Preise im Wert von 325 Euro, 275 Euro und 225 Euro. Jede teilnehmende Schule erhält einen Kostenzuschuss von 100 Euro. Die Vergabe von Sonderpreisen, z.B. für besondere Originalität, ist möglich. Je nach Qualität der Arbeiten kommt eine Erhöhung der Preisgelder in Betracht.

Wer kann mitmachen?

Teilnahmeberechtigt ist jede weiterführende Schule im Gebiet der Stadt Lennestadt.
Abgabeschluss ist der 31.10. 2012 im Rathaus der Stadt Lennestadt, Thomas-Morus-Platz 1, 57368 Lennestadt.
Die Bewertung erfolgt durch eine Kommission im November 2012, die Preisverleihung findet im Rahmen der nächsten Thomas-Morus-Sondersitzung im Januar 2013 statt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zum Stadtpatron im Internet unter www.lennestadt.de

THOMAS MORUS STADTPATRON
DER STADT LENNESTADT

Vorbild für Mut, Verantwortung und Zivilcourage als tägliche Herausforderungen

Eine Initiative
des Lions Club Lennestadt
und des Arbeitskreises
„Stadtpatron Thomas Morus“
der Stadt Lennestadt

Grußwort

der Rat der Stadt Lennestadt hat im Jahr 1995 den englischen Humanisten Thomas Morus zum Stadtpatron gewählt. Thomas Morus gilt als Sinnbild für Zivilcourage und Unbestechlichkeit. Im Jahr 1535 wurde er als Lordkanzler auf Anordnung seines exzentrischen Königs enthauptet, weil er sich standhaft weigerte, gegen seine Überzeugung zu handeln.

Auch in der heutigen Zeit ist das Thema „Zivilcourage“ stets aktuell. Nahezu täglich berichten die Medien über Gewalt an Schulen, auf den Straßen und Plätzen, im öffentlichen Personennahverkehr und im häuslichen Bereich. Und immer wieder gibt es Mitbürgerinnen und Mitbürger, die diesem Treiben nicht tatenlos zusehen, sondern mutig einschreiten, um dem Schwächeren zu helfen.

Nach dem großen Erfolg des ersten Schülerwettbewerbs schreibt der Lions-Club Lennestadt in Zusammenarbeit mit der Stadt eine Neuauflage dieses Wettbewerbs aus. Allen weiterführenden Schulen wird damit die Chance gegeben, selbst Initiative zu ergreifen und Möglichkeiten aufzuzeigen, die Prinzipien und Werte des Thomas Morus im täglichen Umgang miteinander zu verwirklichen.

Ich hoffe auf eine gute Beteiligung und wünsche den Teilnehmern viel Erfolg!

Bürgermeister Stefan Hundt,
Schirmherr des Wettbewerbs

Der Lions Club

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Lions sind mit ihren örtlichen Clubs eine weltweite Vereinigung von Menschen, die sich in freundschaftlicher Verbundenheit den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit stellen und uneigennützig an den Lösungen mitwirken.

In Lennestadt unterstützen wir Mitmenschen in Not und fördern auch Einrichtungen wie das St. Franziskus Seniorenzentrum in Elspe, das St.-Elisabeth-Hospiz in Altenhundem und den häuslichen Hospizdienst der Caritas. Wir wollen im menschlichen Zusammenleben der Gemeinschaft dienen.

Die Lebensprinzipien eines Stadt- und Schutzpatrons können für eine Kommune von höchstem Wert sein, wenn man sie kennt und im eigenen Leben und Umgang miteinander beherzigt. Die Vergabe des „Thomas- Morus-Preises der Stadt Lennestadt“ für praktizierte Zivilcourage ist eine tolle Idee!

Jungen Menschen, den Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen, soll dieser Wettbewerb die Prinzipien des Stadtpatrons näherbringen und zugleich begreiflich machen. Durch ihr Handeln helfen Sie den Menschen Ihrer Stadt. Sie lernen hohes Wissen hinzu und können daraus eigenes Engagement entwickeln. Wir wünschen für diesen Wettbewerb viele Teilnehmer mit vollem Einsatz und die Unterstützung der Lehrenden.

Dr. Christoph Schneider
Präsident